

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia Das ist Die gantze Heylige Schrift Teutsch

Luther, Martin

Franckfurt am Mayn, 1560

VD16 B 2747

Illustration: [Josef im Brunnen]

urn:nbn:de:bsz:31-62174

A Da nuh seine Brüder hingienge zu weiden das vieh ihres Vatters in Sichem/
sprach Isracl zu Joseph/Hüte nicht deine Brüder des viehs in Sichem? Kom/
ich wil dich zu ihnen senden/Er aber sprach/Sie bin ich. Vnd er sprach/Gehe hin vnd
sihe/obs wol stehe vmb deine Brüder/vnnd vmb das vieh/vnnd sage mir wider/wie
sichs helt/Vnd er sandte ihn auß dem thal Hebron/das er ghen Sichem gieng.

Da fand ihn ein Man/das er irre gieng auff dem Felde/der fraget ihn/vñ sprach/
Wen süchestu? Er antwortet/ Ich süche meine Brüder/Lieber sage mir an/wo sie hü/
ten. Der Man sprach/Sie sind von dannen gezogen/ Denn ich hörte/das sie sagte/
Lasset vns ghen Dothan gehen/Da folget Joseph seinen Brüdern nach/vnnd fand
sie zu Dothan.

Als sie ihn nuh sahen von ferne/che denn er nahe bei sie kam/schlugen sie an/das Joseph wölle
sie ihn tödten/vnnd sprachen vntereinander/Sehet/der Treumer kompt daher/seine Brüder tödten.
So kompt nuh/vnnd lasset vns ihn erwürgen/vnnd in eine grüben werffen/Vnd sage/
Ein böses Thier habe ihn gefressen/So wird man sehen/was seine Treume sind.

Gen. 42.

Da das Ruben höret/wolt er ihn auß ihren henden erretten/vnnd sprach/Lasset Ruben erret/
vns ihn nicht tödten. Vnd weiter sprach Ruben zu ihnen/Bergießet nicht Blut/son- ter Josephs.
dern werffet ihn in die Grüben/die in der wüsten ist/vnnd legt die hand nicht an ihn/
Er wolt ihn aber auß ihrer hand erretten/das er ihn seinem Vatter widerbrechte.

Als nuh Joseph zu seinen Brüdern kam/zogen sie ihm seine Rock mit dem Bund
tenrock auß/den er an hatte/vnnd namen ihn/vñ worffen ihn in eine Grüben/Aber die
selbige grübe war leer vnd kein wasser drinnen/Vnd sazten sich nider zuessen. In des
hüben sie ihre augen auff/vnnd sahen einen hauffen Ismaeliter kommen von Gilead/
mit ihren Kamelen/die trügen Würtz/Balsam/vnnd Myrrhen/vnnd zogen hinab inn
Egypten.



B sprach Juda zu seinen Brüdern/Was hilffts vns/das wir vnsern brüder
erwürgē/vnnd sein Blut verbergen? Köp/lasset vns ihn den Ismaelitē verkauf/
fen/dz sich vnser hende nicht an im vergreifen/den er ist vnser brüder/vnser fleisch vñ
blut/Vnd sie gehorchten ihm. Vñ da die Midianiter die Kauffleute für vber reisetē/Joseph von seinen Brüdern ver- kaufft etc.
zogen sie ihn heraus auß der Grüben/vnnd verkaufften ihn den Ismaeliten vñ zwen
zig Silberling/die brachten ihn in Egypten. Als

Act. 7.